



M.arte

Kunst & Kulturverein
Meiseldorf

Programm 2024-2025



*Was ist los
in Meiseldorf?
2024 & 25*

Regionale Kulturarbeit beeinflusst das Leben in einer Gemeinde positiv

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich sehr stolz darauf, dass es gelungen ist, Niederösterreichs Profil als Kulturland von nationaler und internationaler Akzeptanz zu stärken. Kultur gibt Kraft, sie stärkt die Identität, macht stolz auf die Heimat und ist ein Grundnahrungsmittel unserer Gesellschaft.

Dafür haben wir in den letzten Jahrzehnten 600 Millionen Euro investiert – aber nicht nur in Leuchtturmprojekte, genauso wichtig ist die Regionalkultur für die, und mit den Menschen in den Regionen. Sie ist die kulturelle Nahversorgung von Orten und Gemeinden, sie macht Kunst und Kultur für die Menschen, direkt vor ihrer Haustüre, spürbar und erlebbar.

Insgesamt sind es mehr als zehn Millionen Menschen, die von der regionalen Fest- und Feiernkultur erreicht werden - mit Veranstaltungen, Symposien, Konzerten, Pfarrfesten, Lesungen, Grätzfesten und Theateraufführungen, gemeinsam mit den Musikschulen, Museen, Kulturinitiativen und Bildungsangeboten.

Dieser Erfolg der lokalen und regionalen Kulturinitiativen ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz unzähliger Ehrenamtlicher und Freiwilliger zu verdanken. Durch ihre Kreativität und durch ihre aktive Mitarbeit am kulturellen Leben tragen sie wesentlich zum Wohlfühlfaktor und zur großen Lebensqualität in unseren Gemeinden bei.

Genauso ist es auch hier in Klein Meiseldorf, wo der Dorferneuerungsverein Lebenswertes Klein Meiseldorf, das neue Dorfzentrum und die Veranstaltungen des Kunst- und Kulturvereins eindrucksvoll gezeigt haben, wie positiv regionale Kulturarbeit das Leben in einer Gemeinde beeinflusst.

Dem Verein M.arte, seiner Obfrau Dr. Barbara Reisel, allen, die hier dazu beitragen, Kunst und Kultur zu vermitteln, und natürlich allen auftretenden Künstlerinnen und Künstlern sage ich für dieses Engagement sowohl persönlich als auch im Namen des Bundeslandes Niederösterreich ein Danke. Dem Publikum wünsche ich interessante und unterhaltsame Stunden beim Programm 2024/2025.



Liebe Meiseldorfer*innen, liebe Freunde von M.arte und Gäste in Meiseldorf,

es ist mir eine große Freude, Ihnen das neue Kulturprogramm des Kulturvereins „M.arte“ für das Jahr 2024 bis 2025 vorzustellen. Unter dem Motto „Kunst verbindet“ erwartet Sie ein facettenreiches Programm, das die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde Meiseldorf in all ihren Facetten präsentiert. Als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, die Kultur in unserer Gemeinde zu fördern und zu unterstützen. Der Kulturverein „M.arte“ leistet hierbei einen wertvollen Beitrag, und ich möchte meine uneingeschränkte Unterstützung und Wertschätzung für die Arbeit des Vereins zum Ausdruck bringen.

Ich lade Sie herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen, die im Rahmen des Programms angeboten werden – das Kulturprogramm bietet für jeden Geschmack etwas und lädt dazu ein, die Schönheit der Kunst zu erleben und zu feiern. Ich bin überzeugt, dass dieses Programm dazu beitragen wird, unsere Gemeinschaft zu stärken und die kulturelle Verbundenheit in unserer gesamten Region zu fördern.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich auf inspirierende kulturelle Begegnungen und wünsche uns allen eine bereichernde und verbindende Zeit im Rahmen des Kulturprogramms von „M.arte“.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister Niko Reisel



M.arte Kunst & Kulturverein Meiseldorf stellt sich vor

Foto: Eduard Reininger



Vorstandsteam M.arte (von links nach rechts) Michael Sigmund, Karin Sigmund, Barbara Reisel, Philipp Hohenecker gemeinsam mit Andrea & Erich Piffel

Die gute Nachricht: Die Gemeinde Meiseldorf hat wieder einen lebendigen Kunst- und Kulturverein. M.arte schließt an die Tradition des Vorgänger-Verein M.ars an und bietet ab Herbst 2024 ein interessantes Kulturprogramm an.

M.arte liegt nicht weit weg von M.ars. Das Wort Arte (italienisch: Kunst) leitet sich ab aus dem lateinischen Ars (lateinisch: Kunst). Marte bedeutet im italienischen den Planeten Mars. M steht wieder für Meiseldorf.

Der neue Vorstand von M.arte besteht mit Dr. Barbara Reisel, Philipp Hohenecker, Mag. Karin Sigmund und Michael Sigmund aus 4 Personen, die alle mit der Gemeinde Meiseldorf seit langem verbunden und darin familiär verwurzelt sind.

M.arte ist Mitglied bei der Kulturvernetzung Niederösterreich und nimmt die Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie der Kulturförderung des Landes NÖ gerne wieder an und vernetzt sich mit zahlreichen kulturellen Initiativen des Landes NÖ und der Region Manhartsberg.

Damit ist gewährleistet: Meiseldorf bietet wieder ein Kunst- und Kulturprogramm, das sich auf das Interesse zahlreicher Besucherinnen und Besucher freut. Die Qualität des Kunst- und Kulturangebotes wird den Bedürfnissen der kulturinteressierten Menschen in der Region entsprechen und allen Beteiligten und Interessierten Freude am Zusammenkommen bringen.

12.10



Ein hitziger Kommissar, ein eiskaltes Verbrechen und eine unsichtbare Bedrohung: Wenn Geld mehr wert ist als Leben, wem kannst du noch vertrauen? Kommissar Worschädl in seinem bisher persönlichsten Fall. Worschädl hat Schädlnweh. Denn wieder einmal werden seine Kollegin Sabine Schinagl und er zu einem Verkehrsunfall gerufen und das bei 36 Grad im Schatten. Am Tatort wird klar: Clemens Löffler, Motorradfahrer und Controllor am Linzer Flughafen, wurde absichtlich überfahren. Als es ein zweites Mordopfer gibt, sind sich Worschädl und Schinagl sicher: Hier hütet jemand Geheimnisse. Um jeden Preis. Die beiden versuchen, entgegen allen polizeiinternen Widerständen, mehr Klarheit in Löfflers Machenschaften zu bringen. In einem atemberaubend temporeichen Fall decken Worschädl und Schinagl Geschäfte auf, die zeigen: Wenn es um Einfluss und Geld geht, ist manchen Menschen kein Preis zu hoch.

12. Oktober 2024, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Thomas Baum & ANDAKAWA

**Böse Hoffnung - Musikalische Lesung
Kriminalroman von Thomas Baum**

Thomas Baum ist neben seiner Tätigkeit als psychologischer Berater erfolgreicher Autor zahlreicher Theaterstücke und Drehbücher. Aus seiner Feder stammen unter anderem der Kinohit „In 3 Tagen bist du tot“ sowie Folgen für die Sendungen „Die Rosenheim-Cops“, „Tatort“ und „Winzerkönig“. Kein Wunder also, dass auch seine Kriminalromane mit filmischem Tempo punkten. Nach „Tödliche Fälschung“ (Haymon 2018), „Kalter Kristall“ (Haymon 2019), „Donau so rot“ (Haymon 2021) und „Schwarze Sterne“ (Haymon 2021) folgt nun ein weiterer Fall für seinen oberösterreichischen Kommissar Robert Worschädl.

ANDAKAWA die etwas andere Mundart-Band aus Oberösterreich setzt sich aus fünf erfahrenen, vielseitigen und gut gelaunten Musiker*innen zusammen. Im musikalischen Gepäck befinden sich bekannte Songs und Melodien, denen ANDAKAWA durch Übersetzungen in die oberösterreichische

Mundart, originelle Texte und eigene Arrangements eine spezielle Note und den entsprechenden Lokalkolorit verleiht. In der reizvollen und unterhaltsamen Kombination einer Lesung mit Musik fungiert Thomas Baum dabei in einer Doppelrolle als Autor und Sänger.

Reinhard Reiter – an die schwaozn und weißn Tastn
Roland Rathberger – am Boss
Rudi Danner – am Zeigl
Gisi Ki-Ko & Thomas Baum – an die Stimmbandln



30.11



Foto: Franz Krestan

30. November 2024, 18:00 – Herz Jesu Kirche Stockern

Carole Alston ***we wait – we hope***

***Gospels & Spirituals & inspirierende Lieder:
Ein musikalischer Auftakt zum 1. Advent***

Die US-amerikanische Jazzsängerin, Musicaldarstellerin und Wahlwienerin Carole Alston interpretiert Gospels und Spirituals wie keine andere. Als Tochter eines Baptistenpredigers kam Carole früh mit der Musik der afroamerikanischen Kirchen in Berührung und entwickelte bald ihre Liebe zu Gospels, Spirituals und Jubilees.

Carole Alston, geboren in Washington DC, lebt, arbeitet und unterrichtet seit vielen Jahren in Wien. Ihre unvergleichbare Stimme bezaubert das Publikum, wo auch immer sie auftritt: in der Volksoper Wien, im Musikverein Wien, im Linzer Brucknerhaus oder auf den großen und kleinen Bühnen des Jazz im Ensemble mit den bekanntesten Jazzgruppierungen in Österreich.



Foto: Carole Alston

1. März 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

DuoSITZ – Julia und Walter Sitz

In 80 Minuten um die Welt

1.3



Foto: Uschi Wolf

In ihrem Reise-Rucksack haben Julia und Walter Sitz alle Rhythmen und Melodien aus jedem Winkel der Erde griffbereit und teilen diese gerne mit dem mitreisenden Publikum.

Bei diesem Programm hat nicht nur jede Sprache ihre eigene Melodie, sondern auch jede Melodie ihre eigene Sprache.

Ob afrikanische Click-Laute, oder hebräische Zungenbrecher – Julia Sitz singt Lieder in 15 verschiedenen Sprachen und Dialekten. Und zwischendurch suchen wir das Verbindende in der Welt: Was hat Kroatien mit Hawaii gemeinsam und welche Parallelen gibt es zwischen Hindu und Mostviertlerisch?

Also lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich in die verschiedensten Kulturen dieser Erde entführen.

Julia Sitz studierte Jazzgesang und klassische Blockflöte und verleiht heute vielen Studio- und Live-Produktionen ihre Stimme. Ob auf Österreich-Tour mit Conchita Wurst, mit Quetschwork-Family und Orchester auf großer

Bühne oder im kongenialen duoSITZ. Julias Repertoire ist groß, die Stimme gewaltig, die Energie unerschöpflich und ihre Schuhe immer einen Blick wert.

Walter Sitz ist Viele... Drummer und Gitarrist - Kreativling und Genießer - Komponist und Arrangeur - Bandleader und Sideman - Songwriter und Liedermacher - Musikproduzent und Texter. Als Komponist, Arrangeur, Schlagzeuger und Gitarrist hört man ihn in der Quetschwork Family. Als Komponist, Arrangeur und Produzent arbeitet er für das Lalá Vocalensemble und der A Capella Gruppe Maybebop. Walters musikalisches Können ist grenzenlos, seine Kreativität „outstanding“, seine Bühnenpräsenz beeindruckend und seine Schuhe groß.

DuoSITZ - zwei Musiker, die auch außerhalb von Griffverbindungen und Melodien sehr gut miteinander harmonieren. Genau das kann man in ihrer Musik hören und spüren.

17.5



Foto: Martin Obereder



Foto: Josef Leitner

17. Mai 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Smooth's Music Factory

Smooth & friends spielen Pop Rock Blues & Jazz

Smooth's Music Factory - Martin „Smooth“ Obereder und seine Bandkollegen sind echte „musical friends“ mit enger musikalischer Verbindung. Im Rahmen des Konzerts wird Martin die Stücke seiner CD „smooth and friends“ präsentieren, darunter bekannte Klassiker von Ray Charles, Kenny Kirkland und Sting. Auch Jazzstandards wie „Bye Bye Blackbird“ und eine jazzige Version von Michael Jacksons „Man in the Mirror“ sind vertreten. Diese Stücke wurden eigens arrangiert, um die stimmlichen Facetten und die Wandelbarkeit von Martins Stimme in einem einzigartigen Klanggewand zu präsentieren.

Martins sanfte Tenor-/Baritonstimme hat ihn längst in die Herzen der heimischen Jazzszene gesungen. Kombiniert mit dem musikalischen Talent und dem Spielwitz seiner „musical friends“ bietet die Band ein Hörerlebnis, das durch starke Melodien und einen kraftvollen Groove besticht.

Martin „Smooth“ Obereder – Leadvocal, Saxes, Blues Harp
Andreas Heideker – E-Gitarre
Helmar Hill – Piano, Keyboard
Alex Meik – Kontrabass
Daniel Stockhammer – Schlagzeug

Wie heißt es so schön? Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann einen Tornado auslösen. Wenn die großstadtverwöhnte Bobo-Verwandtschaft auf eine Veltliner-lastige Dorfidylle trifft, dann sind dies die perfekten Zutaten für einen herzerfrischenden Kulturcrash einer Großfamilie. Die Autorin und Kabarettistin, vierfache Mutter und mittlerweile Großmutter zieht dabei alle Register ihres heiteren Schaffens, wenn sie über die Unter- und Überforderungen in der Kindererziehung, über das „richtige“ Zubereiten veganer Kost, über ihr Liebesleben oder über die tiefe Zuneigung zu Prosecco erzählt, der für sie zu den lebensnotwendigen Grundnahrungsmitteln gehört. Sie wirbelt dabei liebgezwonnene Gewohnheiten auf und nimmt das Publikum auf eine bewusstseinsweiternde Reise mit – und das ohne Alkohol. An diesem kabarettistischen Abend löst der Flügelschlag „der Grabnerin“ keinen Tornado aus, höchstens stürmisches Gelächter.

Die Autorin **Katharina Grabner-Hayden**, Bio-Winzerin, Installateurin, Elektrikerin, Professorin für Mathematik, Latein, Biologie und Geschichte, Köchin, Sexualtherapeutin und vierfache Mutter lebt daher ganz nach dem Motto: „Alles ist zu überstehen, wenn nur genügend Prosecco im Kühlschrank ist.“

Musikalisch begleitet wird der heitere Abend vom bekannten NÖ Klarinettenensemble **rosarot&himmelblau**. Die vier Musiker (Sonja Burchhart, Mirijam Ilsebill Schiestl, Peter Schubert, Stefan Weikertschläger) verbindet viel: Witz, Humor, Kreativität, Fantasie, Poesie, Lebenserfahrung, Natürlichkeit und nicht zuletzt ihre Klarinetten.



13. September 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Katharina Grabner-Hayden & NÖ Klarinettenensemble rosarot&himmelblau

***Stürmische Zeiten – Na Prost, das kann ja heiter werden!
Ein Lesekabarett***



Fotos: Katharina Grabner-Hayden

25. Oktober 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf



Foto: Roland Gugerel

Stefan Greimel

Ich wollte wie Orpheus singen

Ein Abend mit Liedern von Reinhard Mey

Wer hat sie nicht im Ohr, die wunderbaren Chansons und Balladen von Reinhard Mey?

Der große Liedermacher hat sich über Generationen in die Herzen von Millionen Menschen gesungen.

Der Musiker und Sänger Stefan Greimel hat einen großartigen Abend aus Reinhard Meys reichhaltigem Repertoire zusammengestellt. Nur eine Gitarre und seine einfühlsame Stimme machen es möglich, das Publikum auf eine fantastische Reise mitzunehmen. Mit bekannten Chansons des berühmten Liedermachers, wie auch selten gespielten Balladen zum Wiederentdecken, verzaubert der Musiker sein Publikum. Ein Muss für Reinhard Mey Fans und all jene, die es noch werden wollen.

Stefan Greimel gelingt es, wie Orpheus zu singen: „...wenn er über die Saiten strich, schwieg der Wind und das Meer.“

An der Kunst und der Musik faszinieren ihn seine Gedanken und Gefühle mit dem Publikum zu teilen. Gemeinsam zu fühlen, inne zu halten und zu lachen. Das Konzert soll ein Dialog sein.

Stefan Greimel

ist seit 2015 Intendant des Burgtheater Hohenegg und Obmann des Kultur- und Tourismusvereins Hafnerbach. Er spielt Theater und lebt seine Leidenschaft als Musiker alleine und im Ensemble ZEIT4uns aus.

Tickets & Karteninfos

Wo kann man Karten kaufen?

Jahresabo 2024/2025:

6 Veranstaltungen zu 110 Euro statt 132 Euro im VKK erhältlich via Email an marte.meiseldorf.at

Kartenpreise:

VKK 22 Euro / Online Tickets 22 Euro / Abendkassa 25 Euro
Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt

Karten im Vorverkauf erhältlich bei:

Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein Meiseldorf 115
Online Tickets marte.meiseldorf.at via NTRY Ticketing

Wo finden die Veranstaltungen statt?

Dorfzentrum Lebenswert, 3744 Klein Meiseldorf 23
Herz Jesu Kirche, 3744 Stockern



PROGRAMMÜBERBLICK 2024 - 2025



12. Oktober 2024, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Thomas Baum & ANDAKAWA
Böse Hoffnung - Musikalische Lesung

30. November 2024, 18:00 – Herz Jesu Kirche Stockern

Carole Alston, we wait – we hope
Gospels & Spirituals: Auftakt zum 1. Advent



1. März 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

DuoSITZ – Julia und Walter Sitz
In 80 Minuten um die Welt

17. Mai 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Smooth's Music Factory
Smooth & friends spielen Pop Rock Blues & Jazz



13. September 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

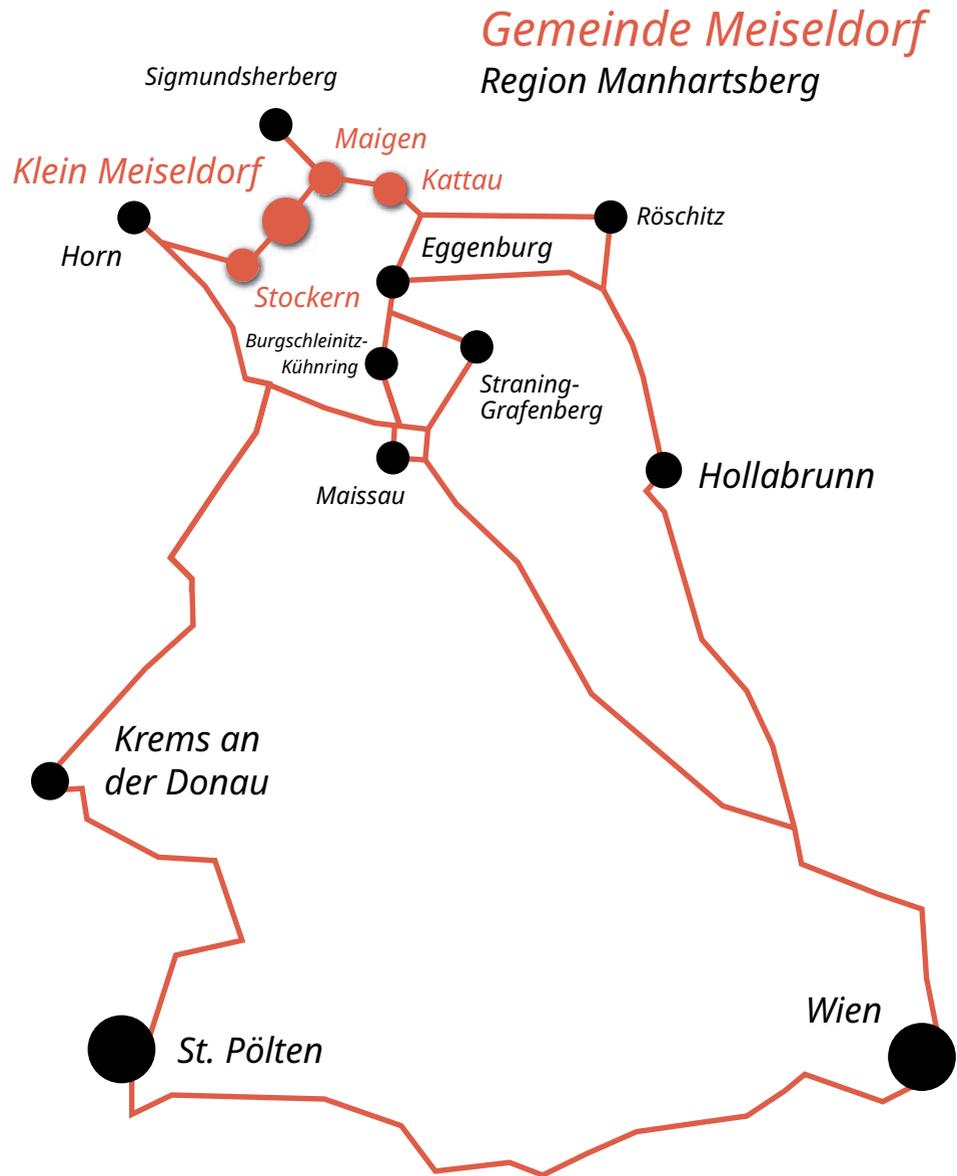
Katharina Grabner-Hayden & NÖ
Klarinettenensemble rosarot&himmelblau
Stürmische Zeiten - Ein Lesekabarett

25. Oktober 2025, 19:30 – Dorfzentrum Meiseldorf

Stefan Greimel
Ich wollte wie Orpheus singen



Wie Sie uns finden:



Wir danken unseren Sponsoren:



Wir danken unseren Förderern & Unterstützern:



Unser Dank gilt allen Sponsoren, Förderern und Freund*innen von M.arte.

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie es, kulturelle Angebote in der Region zu fördern und einen angenehmen Ort für kulturelle Erlebnisse und Begegnungen zu bieten.

jeweils aktuelle Sponsorenliste siehe marte.meiseldorf.at



Nicole Six und Paul Petritsch, Feuerstelle Klein-Meiseldorf
Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, 2020 © Foto: Lisa Rastl



Nicole Six und Paul Petritsch, Feuerstelle Klein-Meiseldorf
Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich, 2020 © Foto: Lisa Rastl

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
M.arte Kunst und Kulturverein Meiseldorf
Obfrau: Dr. Barbara Reisel
3744 Klein Meiseldorf 115
ZVR: 1527194236
Email: marte@meiseldorf.at
marte.meiseldorf.at

Grafik, Logo; Satz & Layout:
Dominik Brandtner
Druck: Onlineprinters GmbH,
Dr.-Mack-Straße 83, D 90762 Fürth
Titelbild: Erich Piffli
Irrtümer, Satz- & Druckfehler
vorbehalten